

CITY-INFO



CDU CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Kreisvorsitzender Klaus-Dieter Gröhler:

ES MUSS EIN RUCK DURCH DIE UNION GEHEN – WIR MÜSSEN JETZT LIEFERN!

Sehr geehrte
Damen und Herren,
liebe Freunde!

Eigentlich wollte ich mich in diesem Vorwort mit der gescheiterten Verkehrspolitik des Berliner Senats beschäftigen. Aber in Anbetracht der Ereignisse der letzten Tage erwarten Sie – zu Recht – vielleicht doch einen Blick auf die eigene Partei. Die Union ist in schweres Fahrwasser geraten. Seit Anfang des Jahres bröckeln unsere Zustimmungswerte, und die Landtagswahlen haben das Problem offen zu Tage treten lassen: Es besteht ernsthaft die Gefahr, dass die Union nicht den nächsten Kanzler stellt. Wer dachte, wir fahren im Schlafwagen zum Erfolg, der dürfte spätestens jetzt aufgewacht sein. Das gilt für den Bund und auch für Berlin. Vom Prinzip stellen sich der Öffentlichkeit gerade drei Fragen zum Thema Union:

- 1.) Können die Minister der Union eigentlich regieren und führen die uns tatsächlich vernünftig durch diese Krise?
- 2.) Haben die Politiker der Union eigentlich Anstand oder stecken sie sich nur die Taschen voll?
- 3.) Welches Konzept hat die Union eigentlich für Deutschland 2030?

Zu diesen Fragen, von denen jede isoliert schon die Alarmglocken bei uns klingeln lassen muss, kam in den beiden Bundesländern noch ein sympathischer Amtsinhaber beim jeweiligen Hauptgegner und Corona bedingt ein quasi antiseptischer Distanzwahlkampf. In der Analyse der Konrad-Adenauer-Stiftung führte letzteres dazu, dass die Union weite Teile der Wählerinnen und Wähler nicht erreichte, gerade im höheren Alter. Die Wahlbeteiligung brach stark ein.

Das Problem, das einzelne Bundestagsabgeordnete offensichtlich Anstand und Bodenhaftung verloren haben, beziehungsweise ihre wirtschaftlichen Interessen mit dem politischen Auftrag verquicken, können die Führungen von CDU und CSU schwerlich verhindern. Aber beim gesamten Rest muss jetzt ein Ruck durch die Union gehen, wir müssen jetzt liefern, personell und inhaltlich! Das Impfkonzert muss überschaubar und effektiv werden, die Corona-Maßnahmen nachvollziehbar, und wir müssen uns erkennbar den Problemen widmen, die durch Corona entstehen. Wir brauchen dringend klare Kommunikation, Führung und eine Vorstellung von der Zukunft, die eben nicht nur „weiter so“ heißt.

Zum Abschluss noch etwas Erfreuliches: Der eine oder andere hat es schon gehört, unsere Geschäfts-

stelle zieht um! Wir verlassen das Büro in einem Seitengang des Rathauses und ziehen in ein helles Ladenlokal an der Ecke Uhlandstraße/Hohenzollerndamm. Der Umzug beginnt in den nächsten Tagen, in Kürze stellen wir Ihnen unsere neue Kreisgeschäftsstelle vor und feiern nach Corona mit Ihnen eine Einweihungsparty.



Es muss jetzt ein Ruck
durch die Union gehen.

Mit besten Wünschen
für die Festtage

Klaus-Dieter Gröhler, MdB
Kreisvorsitzender

Aktuell

JUDITH STÜCKLER VOR ORT



„Eben weil der Mensch mehr ist.“

Unsere kommunale Spitzenkandidatin Judith Stückler besucht das neu eröffnete Zentrum am Bahnhof Zoo der Berliner Stadtmission. Ein neuer Ort für Beratung, Bildung und Begegnung für Menschen mit und ohne Obdach. Es gibt bereits vielversprechende Kooperationen mit Kultureinrichtungen. Das Haus ist ebenfalls geöffnet für Schulklassen und unterschiedlichen Gruppen aus unserer Gesellschaft. Danke an Wolfgang Nebel und seinem engagierten Team für die wichtige Arbeit an diesem Hoffnungsort. Seit vielen Jahren prägt die Zusammenarbeit mit der Berliner Stadtmission das politische Wirken von Judith Stückler. „Für den Austausch und die Begegnungen mit den Verantwortlichen, aber auch für die daraus entstehenden neuen Sichtweisen bin ich immer wieder dankbar. Ich setze mich auch weiterhin für die Arbeit der Berliner Stadtmission ein“, sagt Stückler.

Aktuell

STARKE AUSSENGASTRONOMIE



Mit Herz für die Gastronomie.

Die Zukunft vieler Gastronomiebetriebe ist unmittelbar bedroht. Es ist Arne Herz ein großes Anliegen, die vielen Straßencafés, Restaurants und weiteren Gaststättenbetriebe weiterhin zu erhalten, da sie wesentlich zum Flair unseres Bezirks beitragen. Bereits 2020 hat Arne Herz die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz unentwegt um Zustimmung gebeten, dass auch 2021 auf die Sondernutzungsgebühren verzichtet werden kann. Nun hat der Senat endlich die Weichen dafür gestellt. „Deswegen möchte ich bis zum 31. Dezember 2021 von der Erhebung der Sondernutzungsgebühren für die Außengastronomie absehen. Ich möchte schon jetzt die erleichterten Regelungen bis Ende 2021 verlängern. Durch diese Regelung soll die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Stühle und Tische aufzubauen und die Abstandsgebote einhalten zu können“, so Arne Herz.

Aktuell

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN



Der Preußenpark wird ein Ort zum Wohlfühlen.

Der Wildwuchs im Preußenpark einschließlich des Marktgeschehens wird sukzessive kultiviert. Berlinerinnen und Berliner und Gäste genossen dieses bunte Treiben, für die Anwohnerinnen und Anwohner wurde es ein zunehmend größeres Ärgernis. Endlich wird der Preußenpark für alle umgebaut. Die Grünfläche kann wieder zur Erholung genutzt werden. Der stellv. Bezirksbürgermeister und Ordnungsstadtrat, Arne Herz, hat von Anfang an die Weichen in die richtige Richtung gestellt. Der Bundestag und Klaus-Dieter Gröhler, der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete, leisten mit der Bereitstellung von zusätzlichen drei Millionen Euro aus Bundesmitteln einen wichtigen und wertvollen Beitrag. „Der Preußenpark wird wieder ein Ort mit hervorragender Aufenthaltsqualität für alle“, sagt Sandra Khalatbari, die örtlich zuständige Kandidatin für das Abgeordnetenhaus.

CDU-Fraktion CW KOMMUNALPOLITIK ERLEBEN

Die politische Arbeit ist sowohl von der Bewältigung der momentanen Situation geprägt als auch von dem Blick nach vorn. Bei dem grünen Baustadtrat muss man leider sagen: mit dem Blick auf unerledigte Aufgaben. Noch immer ist der verbliebene Teil der Kleingartenkolonie Oeynhausen nicht gesichert. Wir wollen wissen warum und fordern den Baustadtrat auf, die notwendigen Schritte zur Sicherung der noch bestehenden Kleingartenkolonie endlich einzuleiten. In der ideologischen Weichenstellung der Verkehrspolitik ist rotgrün-rot ja gern aktiv. Bei einem bedarfsgerechten Umbau/Ausbau des Verkehrs aber passiv oder sogar kontraproduktiv. Zwei Beispiele: Für einen Ausbau von Park & Ride-Angeboten gibt es kein Konzept. Bei der

geplanten Umgestaltung des Kreuzungsbereichs Horstweg/Wundtstraße werden die Meinungen der Anwohner, die gegen den geplanten Stadtplatz sind, einfach ignoriert. Dieser Art Politik treten wir in unseren Anträgen entgegen.



Wir wollen die Kleingartenkolonie Oeynhausen endlich sichern.

Aktuell

KLAUS-DIETER GRÖHLER VOR ORT



Klaus-Dieter Gröhler im Gespräch mit Geschäftsleuten.

Die Wilmersdorfer Arcaden – das Shoppingcenter in der Fußgängerzone an der Schillerstraße heißt seit letztem Herbst WILMA und präsentiert sich in einem neuen Gewand. Die Umbauarbeiten sind pünktlich fertig geworden, doch dann kam kurz vor Weihnachten der Lockdown. Besonders tragisch ist, dass in der neu errichteten, sehr angenehm gestalteten Markthalle im Untergeschoss zahlreiche Gastronomen Ende des Jahres ihren Laden öffnen wollten, zum Beispiel ein modernes Fischrestaurant

oder eine Gnoccheria. Corona machte auch dort einen Strich durch. Auf Einladung des Center-Managers Vladimir Tinchev besuchte Klaus-Dieter Gröhler jetzt das Shopping-Center und sprach dort in Begleitung von Thomas Bong, dem Vorsitzenden der AG Wilmersdorfer Straße, mit Gewerbetreibenden.

Sie alle einte die Hoffnung, dass die Corona-Beschränkungen bald weiter gelockert werden können. Die aktuelle Form des Einkaufens mit Terminanmeldung hat die Situation etwas verbessert, allerdings liegen die Umsätze teils bei 20 Prozent des Niveaus vor Corona und decken bei vielen Geschäften nicht die Betriebskosten. Sorge bereitet natürlich allen die Zunahme beim Online-Handel. Klaus-Dieter Gröhler: „Unsere Geschäftsstraßen sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor im Bezirk. Wir müssen aktiv dafür eintreten, dass sie auch weiterhin attraktiv sind.“

Einladung

RECHTSSTAAT AM ENDE



So lautet der Titel eines Buches, das vor wenigen Tagen auf den Markt gekommen ist. Der Autor ist der Berliner Oberstaatsanwalt Ralph Knispel und laut Tagesspiegel findet er drastische

Worte für die Zustände in der Justiz. Als Insider legt Knispel einen alarmierenden Bericht über unser marodes Justizsystem vor. Grund genug für unsere beiden Berliner Bundestagsabgeordneten Dr. Jan-Marco Luczak und Klaus-Dieter Gröhler (selbst beide Juristen) Ralph Knispel zu einer abendlichen Diskussion im Video-Format einzuladen. Diskutieren Sie mit, die Zugangsdaten finden Sie in der Terminübersicht unter dem 7. April 2021.

Mitmachen

UNSER BEZIRKLICHES WAHLPROGRAMM



Beteiligen Sie sich an unserem Wahlprogramm.

Der Kreisvorstand hat beschlossen, das bezirkliche Wahlprogramm der CDU Charlottenburg-Wilmersdorf mit den Mitgliedern und den Wählerinnen und Wählern zu erarbeiten. Im ersten Schritt sind Sie als Parteimitglied gefragt. Schreiben Sie uns bis zum 15. April 2021, welche Forderungen aus Ihrer Sicht ins kommunalpolitische Arbeitsprogramm 2021 bis 2026 gehören. Anschließend werden wir bis Anfang Mai öffentlich diese Frage stellen, damit dann am 19. Mai der Kreisvorstand abschließend das Wahlprogramm verabschiedet. Unser Programm gliedert sich in die Punkte Sicherheit und Ordnung, Bildung, Wirtschaft und Arbeit, Soziales und Gesundheit, Bürgerschaftliches Engagement; Familie, Jugend und Senioren; Integration, Stadtentwicklung, Mobilität, Umwelt, zukunftsfähige Verwaltung, Kultur, Sport.

Ihre Vorschläge senden Sie an info@city-cdu.de oder per Post an CDU Charlottenburg-Wilmersdorf, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin.

TERMINÜBERSICHT

MITTWOCH, 7. APRIL

17:00 UHR BIS 19:00 UHR

- 👤 **Klaus-Dieter Gröhler MdB**
- ★ **Rechtsstaat am Ende?**
- 👤 Klaus-Dieter Gröhler MdB und Dr. Jan-Marco Luczak MdB diskutieren zusammen mit Oberstaatsanwalt Ralph Knispel über die Versäumnisse der Berlin Justiz im Kampf gegen die Kriminalität.

- 👤 Der Link zur Veranstaltung wird vorab per E-Mail verschickt oder kann telefonisch in der KGS/Büro Gröhler erfragt werden.

MONTAG, 12. APRIL

19:00 UHR

- 👤 **OV City-Kurfürstendamm**
- ★ **Digitaler Stammtisch**
- 👤 Zoom: <https://zoom.us/j/3518442553?pwd=L3FTU05yeVhHcFIWLzU3L1VvL0FvUT09> – Meeting-ID: 351 844 2553 Kenncode: OVCity1204, Telefon: 069 71049922, Kenncode: 5463106875.

TERMINÜBERSICHT

DIENSTAG, 13. APRIL

19:00 UHR

-  **Klaus-Dieter Gröhler MdB**
-  **Instagram-Live mit Joe Chialo**
Gast: Joe Chialo, Kandidat für den Deutschen Bundestag für den Wahlkreis Spandau.
-  Zugang: Instagram-Kanäle: kd.groehler und joechialo

DIENSTAG, 13. APRIL

19:00 UHR





-  **OV Westend & Andreas Statzkowski MdA**
-  **Das Autobahndreieck Funkturm – Verkehrsplanung an den Menschen vorbei?**
-  Es diskutieren Stefan Evers, stadtentwicklungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion und Andreas Statzkowski MdA, Moderation: Ariturel Hack.
-  Anmeldung über veranstaltung@cdu-westend.de oder Telefon: 030 64440700.

**DIREKTER DRAHT ZUM
KREISVORSITZENDEN:
0160 91738159**

Per Anruf, WhatsApp oder SMS




DIENSTAG, 20. APRIL

19:30 UHR

-  **Klaus-Dieter Gröhler MdB**
-  **Tourismus und die Wirtschaft in Berlin nach der Krise**
-  Gast: Dr. Manja Schreiner, stellvertretende Landesvorsitzende der CDU Berlin.
-  Zugang: Per Computer, Tablet oder Smartphone: <https://global.gotomeeting.com/join/445945229> oder Telefon: +49 721 98814161, Zugangscode: 445-945-229.

MITTWOCH, 21. APRIL

18:00 UHR

-  **Andreas Statzkowski MdA**
-  **Telefon-Sprechstunde**
-  Bitte melden Sie sich für die Terminvergabe unbedingt unter 030 64440700 an und nennen Sie eine Rückrufnummer.




MITTWOCH, 21. APRIL

19:00 UHR

-  **Andreas Statzkowski MdA**
-  **Reisevortrag „Santa Barbara“ via Facebook live**
-  <https://facebook.com/astatzkowski>

FREITAG, 23. APRIL

16:00 UHR BIS 17:00 UHR

-  **Klaus-Dieter Gröhler MdB**
-  **Telefonische Bürgersprechstunde**
-  Um Anmeldung wird gebeten unter 030 24334113. Ich rufe Sie an!

FREITAG, 23. APRIL

18:00 UHR

-  **OV Westend & Andreas Statzkowski MdA**
-  **Digitaler Stammtisch**
Geselliger Austausch zu aktuellen Themen aus dem Wahlkreis und darüber hinaus.
-  Anmeldung über veranstaltung@cdu-westend.de oder Telefon: 030 64440700.

SPRUCH DES MONATS

**„WENN DER ZUG AUF DEM
FALSCHEN GLEIS STEHT,
ERÜBRIGT SICH JEDE
DISKUSSION ÜBER DEN
FAHRPLAN.“**

Norbert Blüm, CDU-Politiker
und ehemaliger Bundesminister
für Arbeit und Sozialordnung

Kreisverband Charlottenburg-Wilmersdorf

IBAN:
DE28 1001 0010 0066 7891 07
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister: Arne Herz
Telefon: 0172 3229390

Ortsverband
Alt-Wilmersdorf

IBAN:
DE67 1001 0010 0036 4661 08
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Markus Deutsch

Ortsverband Charlottenburg
(ehemals Schloss)

IBAN:
DE88 1001 0010 0213 2491 03
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Angelika Gericke
Telefon: 0157 34757984

Ortsverband
Charlottenburg-Nord

IBAN:
DE74 1001 0010 0218 4631 05
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Pius J. Groß
gross.pius@web.de

Ortsverband
City-Kurfürstendamm

IBAN:
DE47 1001 0010 0126 3391 02
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Sebastian Ried

Ortsverband Gartenstadt
Schmargendorf

IBAN:
DE91 1991 9919 9996 3851 03
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Helmut Berger

Ortsverband
Grunewald-Halensee

IBAN:
DE34 1001 0010 0033 9931 05
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Alexander Plissezki
Telefon: 0176 10431120

Ortsverband
Westend

IBAN:
DE41 1001 0010 0000 071109
BIC: PBNKDEFF
Schatzmeister:
Ann-Carolinn Specht
schatzmeister@cdu-westend.de

KONTAKT

CDU Charlottenburg-Wilmersdorf, Uhlandstraße 64, 10719 Berlin
Telefon: 030 341 35 34 | E-Mail: info@city-cdu.de | www.city-cdu.de
Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle: Montag bis Donnerstag 9 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 14 Uhr.